

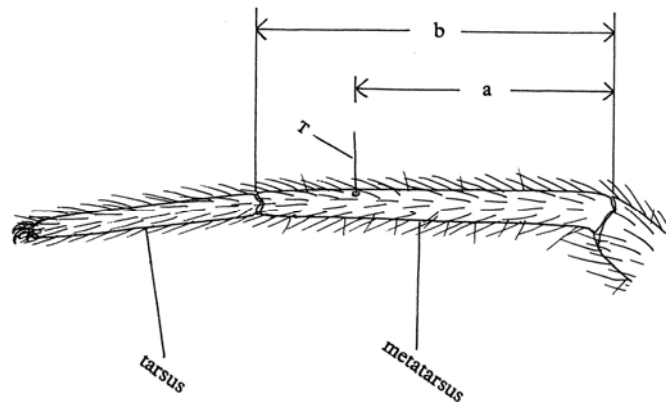
Merkmalsliste Linyphiidae

➤ **Geschlecht**

1. Männlich
2. Weiblich

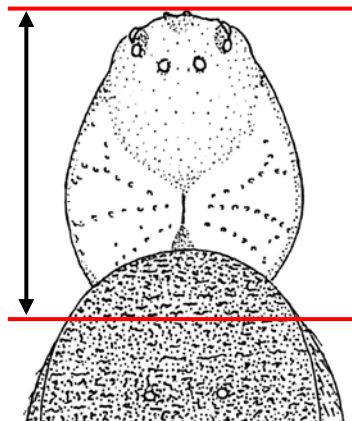
➤ **Lage des TMI in Klassen:** <im Verhältnis zum Metatarsus> a/b
(TMI: Trichobothrium auf dem Metatarsus I)

1. 0.10–0.19
2. 0.20–0.29
3. 0.30–0.39
4. 0.40–0.49
5. 0.50–0.59
6. 0.60–0.69
7. 0.70–0.79
8. 0.80–0.89
9. 0.90–0.99



➤ **Länge des Prosoma in Klassen**

1. 0.4–0.6
2. 0.6–0.8
3. 0.8–1.0
4. 1.0–1.2
5. 1.2–1.4
6. 1.4–1.6
7. 1.6–1.8
8. 1.8–2.0
9. 2.0–2.2
10. 2.2–2.4
11. 2.4–2.6
12. 2.6–2.8
13. 2.8–3.0



➤ **Metatarsus IV dorsal:** <Vorhandensein Trichobothrium (TMIV)>

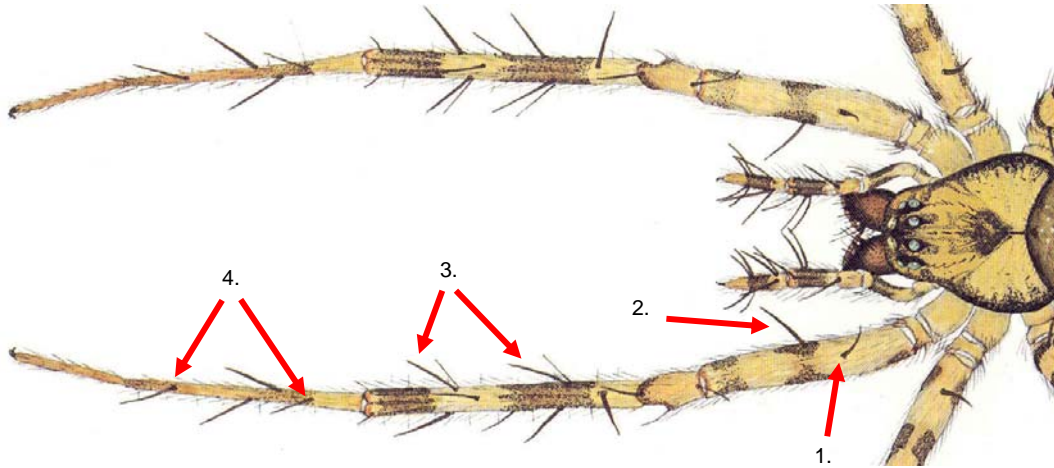
1. ohne Trichobothrium
2. mit Trichobothrium

➤ **Anzahl dorsaler Borsten auf Tibia I, II, III, IV:** <Wiehle-Formel>

1. 0000
2. 0011
3. 1111
4. 2211
5. 2221
6. 2222

➤ **Tibia IV:** <Anzahl Borsten>

1. mit einer dorsalen Borste
2. mit zwei dorsalen Borsten



➤ **Dorsale Borsten auf Femur I (1.): <Anzahl>**

- 1. keine
- 2. eine
- 3. mehrere

➤ **Prolaterale Borsten auf Femur I (2.): <Anzahl>**

- 1. keine
- 2. eine
- 3. mehrere

➤ **Prolaterale Borsten auf Tibia I (3.): <Anzahl>**

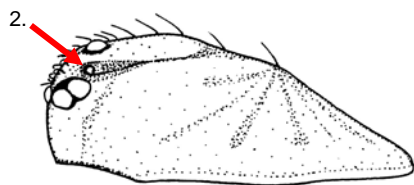
- 1. keine
- 2. eine
- 3. mehrere

➤ **Dorsale Borsten auf Metatarsus I (4.): <Anzahl>**

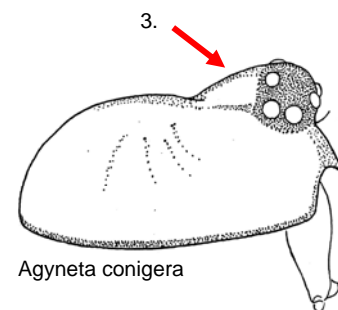
- 1. keine
- 2. eine
- 3. mehrere

➤ **Kopfregion des Männchens: <Zustand>**

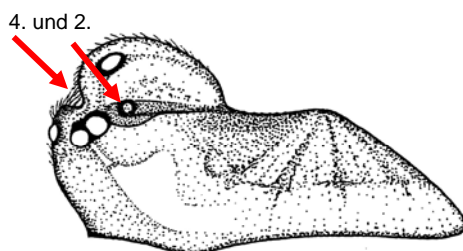
- 1. unauffällig
- 2. mit Sulci
- 3. mit Erhöhung
- 4. komplex
- 5. mit Hörnern/Haarbüscheln



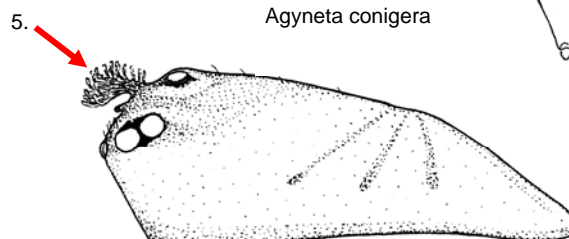
Tapinocyba insecta



Agyneta conigera



Diplocephalus latifrons



Walckenaera monoceros

➤ **Männlicher Pedipalpus: Tibia <Zustand>**

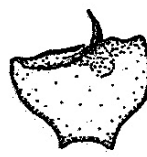
1. unauffällig
2. mit einfacher Apophyse



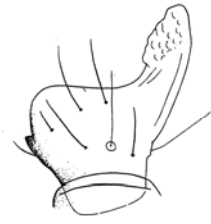
Diplocephalus picinus



Meioneta fuscipalpa



Silometopus ambiguus



Styloctetor austerus

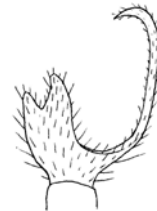
3. mit mehreren einfachen Apophysen



Walckenaeria atrotibialis



Meioneta rurestris

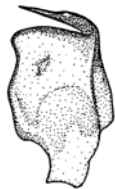


Trichoncus saxicola

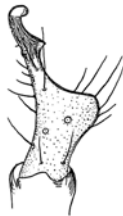


Erigone dentipalpis

4. mit komplexer Apophyse



Diplocephalus cristatus



Tiso vagans

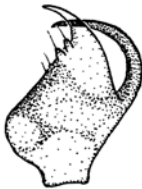


Silometopus elegans



Erigone tirolensis

5. komplex mit mehreren Apophysen, nicht zu anderen Auswahlen treffend



Diplocephalus connatus



Baryphyma trifrons



Diplocentria mediocris

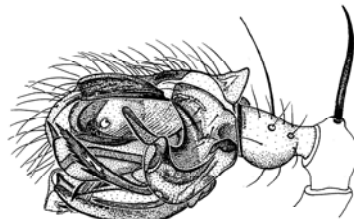


Semljicola faustus

6. mit einer oder mehreren Borsten

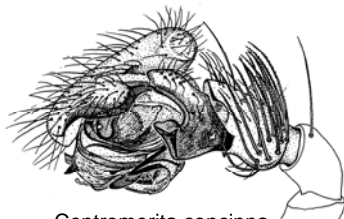


Glyphesis servulus



Lepthyphantes minutus

7. mit dichtem Haar- oder Borstenbüschel



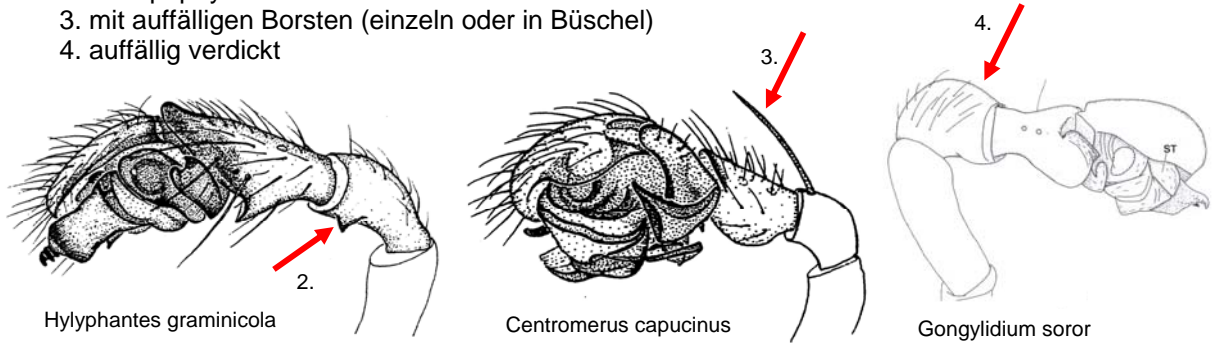
Centromerita concinna



Neriene montana

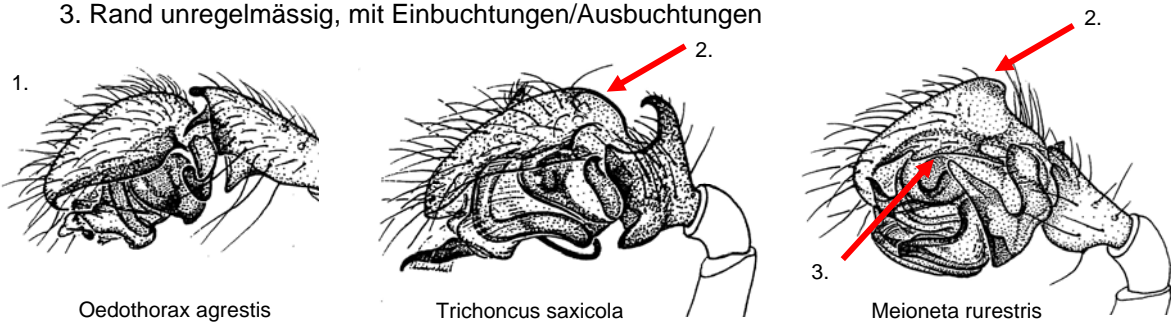
➤ **Männlicher Pedipalpus: Patella** <Zustand>

1. unauffällig
2. mit Apophysen
3. mit auffälligen Borsten (einzeln oder in Büschel)
4. auffällig verdickt



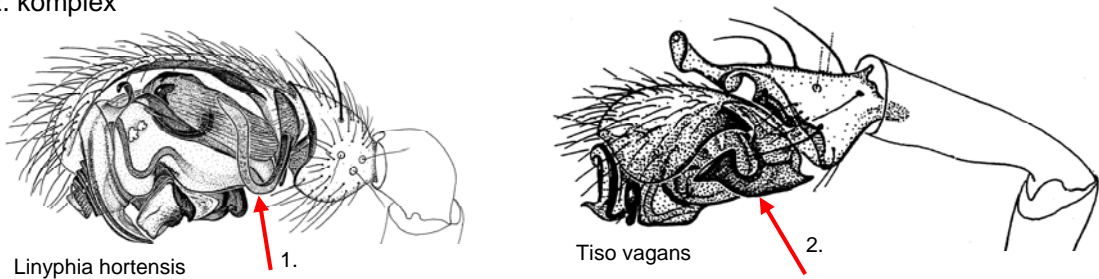
➤ **Männlicher Pedipalpus: Cymbium** <Zustand>

1. einfach
2. mit dorsalen Ausbuchtungen/Zapfen
3. Rand unregelmässig, mit Einbuchtungen/Ausbuchtungen



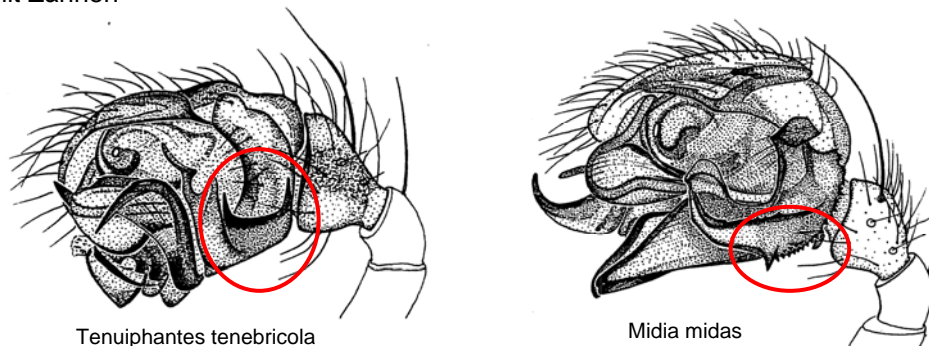
➤ **Männlicher Pedipalpus: Paracymbium** <Form>

1. einfach
2. komplex



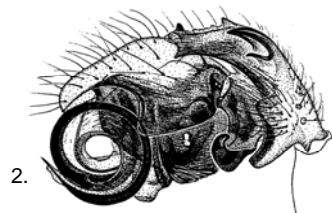
➤ **Männlicher Pedipalpus: Längs- oder Querast des Paracymbiums** <Vorhandensein Zähne>

1. ohne Zähne
2. mit Zähnen



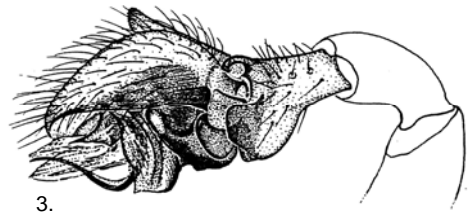
➤ **Männlicher Pedipalpus: Embolus <Zustand>**

1. unauffällig
2. auffällig, kreisförmig
3. auffällig, geschwungen



2.

Walckenaeria capito

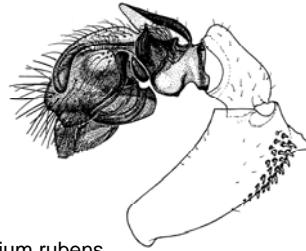


3.

Hypomma cornutum

➤ **Männlicher Pedipalpus: Femur <Zustand>**

1. unauffällig
2. auffällig



Gonatium rubens



2.

Erigone longipalpis

➤ **Männlicher Pedipalpus: Lamella characteristica <Vorhandensein>**

1. nicht vorhanden
2. deutlich vorhanden

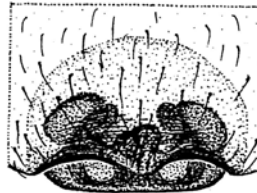


2.

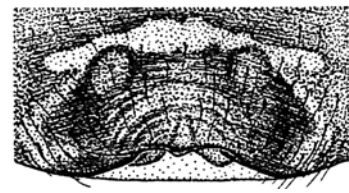
Agyneta cauta

➤ **Epigyne: <Zustand>**

1. ohne besondere Strukturen

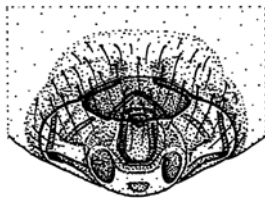


Walckenaeria cucullata

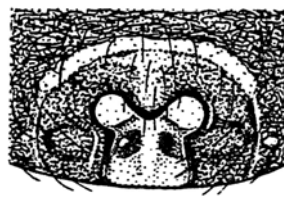


Baryphyma duffeyi

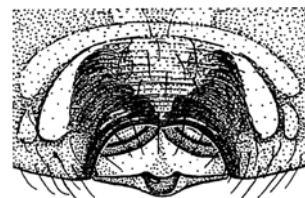
2. mit Atrium/Grube



Centromerus cavernarum

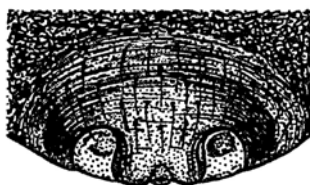


Micrargus subaequalis

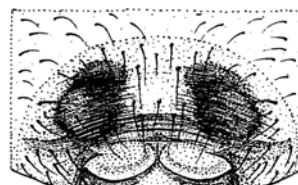


Neriene peltata

3. mit Mittelplatte/Mittelsteg



Meioneta rurestris

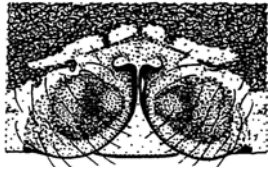


Walckenaeria corniculans



Aphileta misera

4. mit Seitenplatten



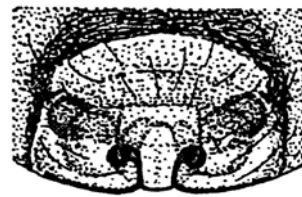
Diplocephalus latifrons

(und mit Scapus



Palliduphantes pallidus

und mit Mittelplatte)

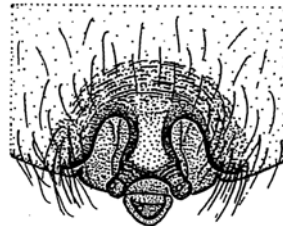


Microctenonyx subitaneus

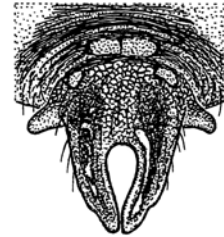
5. mit Scapus (entspringt dem Epigynenvorderrand)



Moebelia penicillata

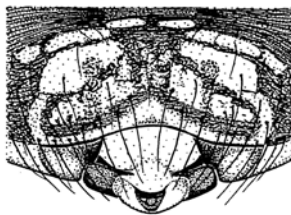


Agnyphantes expunctus

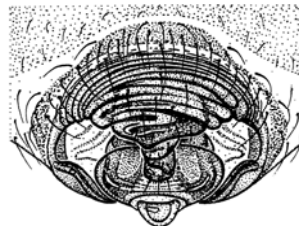


Sintula corniger

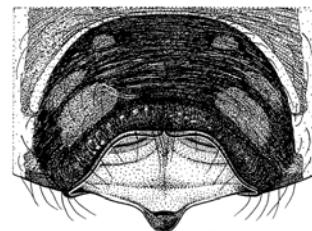
6. mit Parmula (entspringt dem Epigynenhinterrand)



Bathyphantes approximatus



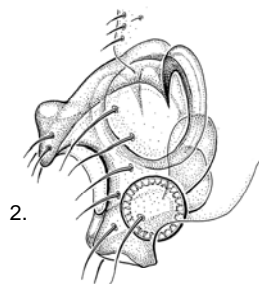
Centromerus sylvaticus



Neriene radiata

➤ **Epigyne:** <Form>

1. flach
2. vorgewölbt

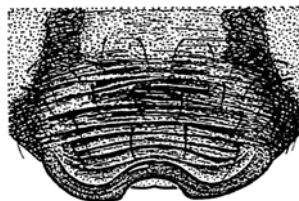


Micrargus alpinus

➤ **Epigyne:** <Rezeptacula>

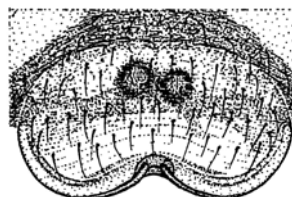
1. Vulvenstrukturen (z. Bsp. Rezeptacula) nicht durchscheinend
2. Vulvenstrukturen (z. Bsp. Rezeptacula) deutlich durchscheinend

1.



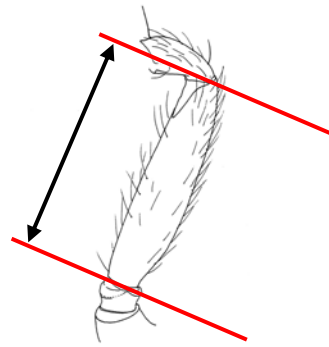
Erigone dentipalpis

2.

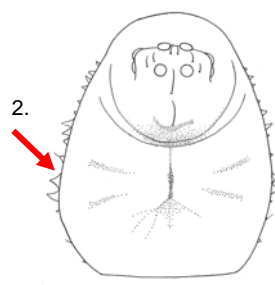


Erigone atra

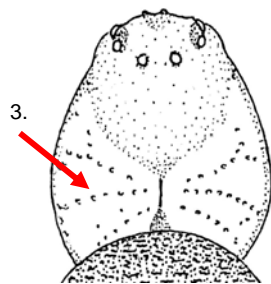
- **Länge des Femurs I:** <im Verhältnis zum Prosoma>
 1. kleiner als Prosoma
 2. gleich wie Prosoma
 3. grösser als Prosoma



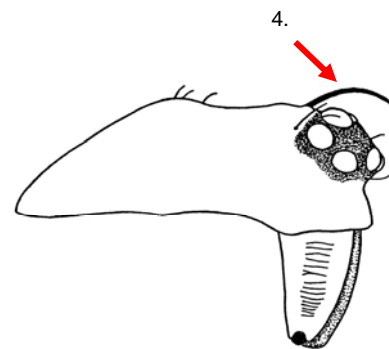
- **Prosoma:** <Zustand>
 1. unauffällig
 2. mit randlichen Zähnen
 3. mit Punktdellen (dorsal)
 4. mit auffälligen Haaren/Borsten



Erigone dentipalpis

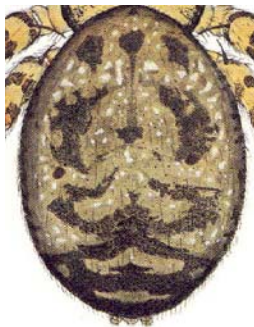


Pelecopsis radicola



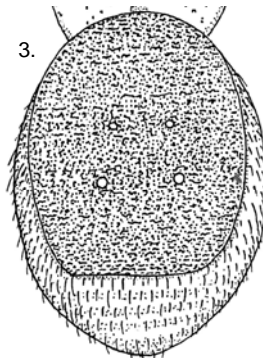
Mughiphantes cornutus

- **Opisthosoma:** <Zustand>
 1. einfarbig, unauffällig
 2. mit Zeichnungsmuster
 3. mit Scutum
 4. mit auffälliger Behaarung

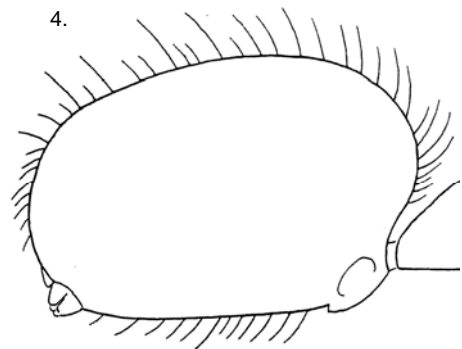


2.

Labulla thoracica

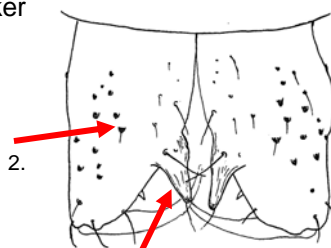


Pelecopsis radicola

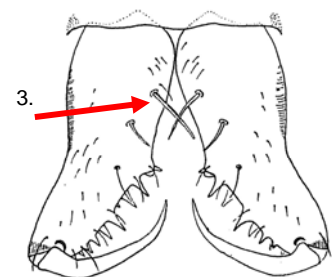


Lasiargus hirsutus

- **Auffällige Strukturen auf dem Chelicerengrundglied:** <Zustand>
 1. keine
 2. Apophysen/Zahnwarzen/Haarhöcker
 3. Borsten

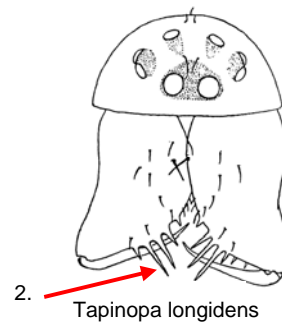


Gnathonarium dentatum

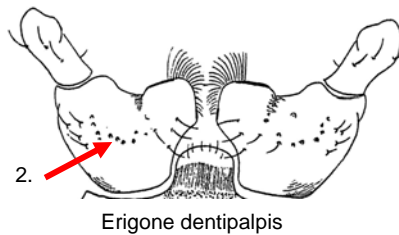


Drapetisca socialis

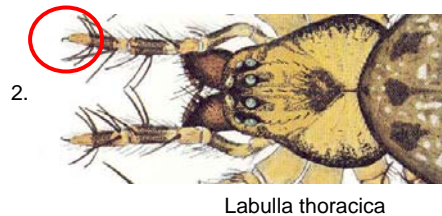
- **Zähne auf dem vorderen Falzrand der Cheliceren:** <Zustand>
 1. nicht auffallend gross
 2. auffallend gross



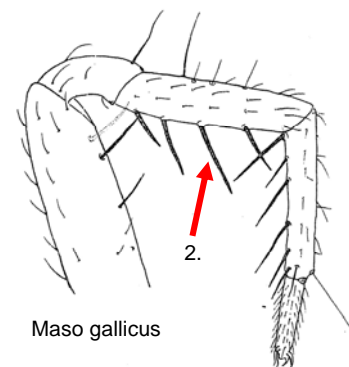
- **Gnathocoxen:** <Zustand>
 1. unauffällig
 2. mit Zahn/Zähnen/Haarwarzen



- **Weiblicher Palpus: Kralle** <Vorhandensein>
 1. nicht/undeutlich vorhanden
 2. deutlich vorhanden



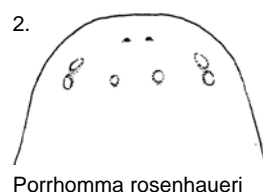
- **Tibia I-II ventral:** <Vorhandensein von Stacheln>
 1. ohne Stacheln
 2. mit einzelnen, kräftigen **Stacheln in einer Doppelreihe**



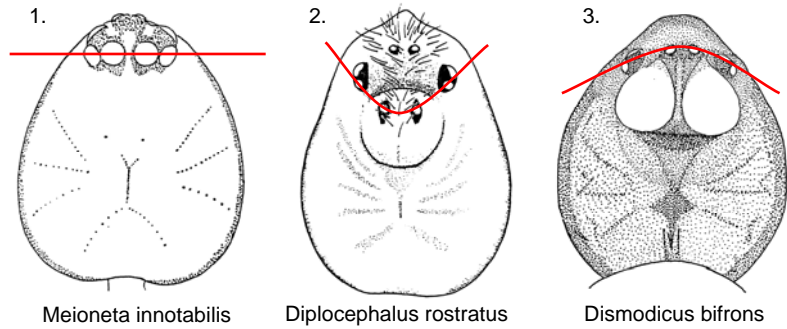
- **Sternum:** <Zustand>
 1. glatt
 2. rauh
 3. mit Punktdellen

- **Gesamteindruck:** <Farbe>
 1. unauffällig, meist dunkel gefärbte Tiere
 2. bleich, Bodenbewohner, Höhlenbewohner (Vorsicht altes Alkoholmaterial)
 3. lebhaft, rot, orange
 4. auffälliger Kontrast Beine/Vorderkörper

- **Augen:** <Zustand>
 1. normal
 2. rückgebildet

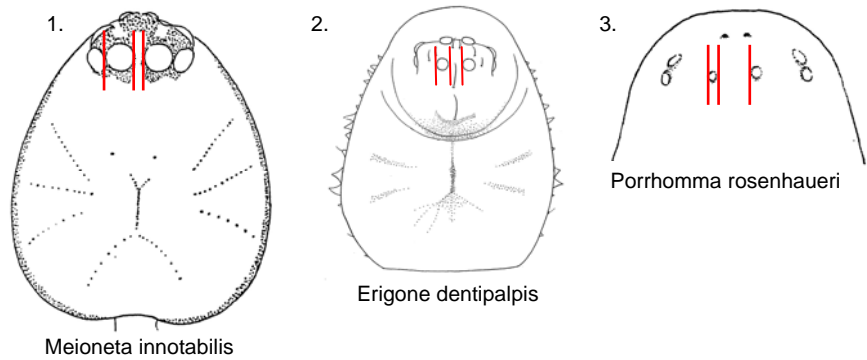


- **Hintere Augenreihe: <Form>**
1. gerade
 2. prokurv
 3. rekurv



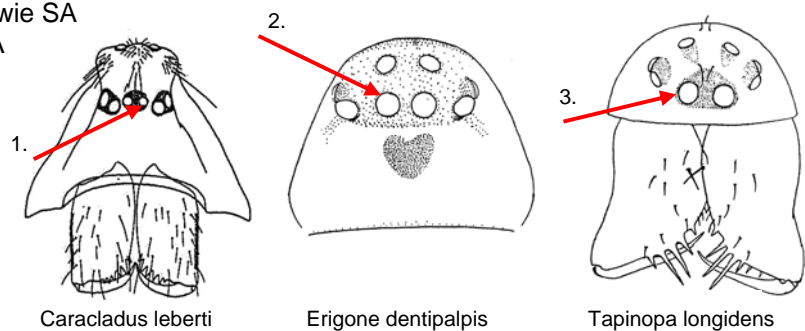
- **Abstand HMA: <im Verhältnis zu ihrem Durchmesser>**

1. deutlich kleiner d
2. gleich d
3. deutlich grösser d



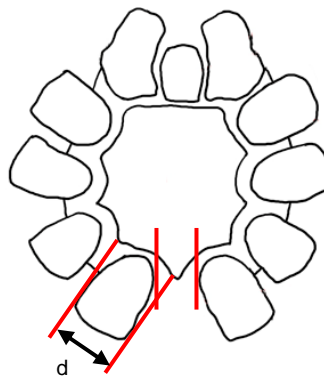
- **Vordere Mittelaugen: <im Vergleich zu Seitenaugen (SA)>**

1. deutlich kleiner als SA
2. ungefähr gleich gross wie SA
3. deutlich grösser als SA



- **Breite des Sternums zwischen Coxae IV: <im Verhältnis zum Durchmesser der Coxae IV>**

1. deutlich kleiner als d
2. gleich d
3. deutlich grösser als d



- **Fovea deutlich als Einkerbung erkennbar:**

1. ja
2. nein

Kommentare

- Reihenfolge der Illustration der Merkmale entspricht der „Güte“ eines Merkmals (Augen- und Sternumsmerkmale sind z.T. ziemlich variabel und damit unsichere Bestimmungsmerkmale)
- ist für eine Art das Merkmal nicht ausgefüllt, verbleibt sie in der Liste der möglichen Arten
- Merkmale müssen gut sichtbar sein, sonst besser nichts auswählen
- fehlen Beine, kann auch nur bestimmt werden, ob auf der Tibia IV eine oder zwei Borsten vorhanden sind
- auch die Beborstung ist variabel! (z. Bsp. bei Centromerus gibt es Arten, die eine **oder** zwei Borsten auf der Tibia IV haben)
- Männlicher Pedipalpus:
 - Einteilung der Apophysen bei der Tibia z.T. schwierig (einfach – komplex; eine – mehrere) → Mehrfachauswahl
 - Zähne auf dem Paracymbium: **nicht** Apophysen
 - Embolus: nicht kreisförmig oder geschwungen → unauffällig (kann trotzdem gut sichtbar sein)
 - Femur: sehr lang → unauffällig
 - Lamella characteristica: alle Troglodyphantes mit LC
- Epigyne:
 - mit Atrium/Grube: nur wenn nicht von Scapus verdeckt (Centromerus sylvaticus „ohne“ Grube)
- Gesamteindruck ist ebenfalls recht variabel (Tiere bleichen schnell aus; frisch nach der Häutung z.T. Beine sehr hell)